

NEWSLETTER 543

52. KW 2016 /
01. KW 2017

++ Joachim Klewes verlässt Ketchum Pleon endgültig ++
++ Alfredo Flores neuer Managing Partner bei Deekeling ++
++ CEO-Rankings von Unicepta und Dr. Doeblin ++

TOP MELDUNGEN

Weber Shandwick positioniert sich zu „Fake News“: Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit →



Das Agenturnetzwerk Weber Shandwick positioniert sich in außerordentlicher Klarheit zum Thema Fake News. Weber Shandwick bezieht in einem am

9. Januar 2017 veröffentlichten Papier klar Stellung und bekennt sich zu seiner Verantwortung, „wahrhaftig“ sein zu wollen – nicht zuletzt zum Schutz der eigenen Kunden. Die Agentur will mit dem Papier alle Medien, Journalisten, Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen ansprechen und sie auf fünf Prinzipien hinweisen, die die Agentur leiten werden:

Ohne Frage war 2016 ein sehr außergewöhnliches Jahr. Viele Nachrichten, die um die Welt gingen, klangen oft unfassbar und einige von ihnen waren zudem schlichtweg falsch. Bei Weber Shandwick sind wir zutiefst beunruhigt über diesen Anstieg sogenannter „Fake News“.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

CEO-Jahresranking von Unicepta: Henkel-Chef Van Bylen sofort auf Rang 1 →



Hans Van Bylen (Foto) hat die Medien 2016 überzeugt: Der neue Vorstandsvorsitzende von Henkel errang auf Anhieb die Spitzenposition im Unicepta CEO-Ranking. Van Bylen, der das Ruder beim Düsseldorfer Konsumgüterkonzern erst im Mai 2016 übernommen hatte, war in den vergangenen Quartalen im Imageranking Stufe für Stufe nach oben geklettert.

Schon die Übernahme des US-Konkurrenten Sun Products gleich nach seinem Amtsantritt goutierten die Medien als gelungenen Einstieg. Geholfen hat dabei auch, dass Van Bylen ein erfolgreiches Unternehmen übernommen hat.

„Der neue Henkel-Chef setzt auf einem exzellenten Unternehmensimage auf“, sagt Claas Sandrock, Geschäftsführer des Monitoring-, Analyse- und Kommunikationsdienstleisters Unicepta in Köln, der das CEO-Ranking regelmäßig erstellt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

INHALTSVERZEICHNIS

Und hier der Inhalt des 543. Newsletters des „PR-Journals“:

TOP MELDUNGEN	1
Weber Shandwick positioniert sich zu „Fake News“:	
Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit →	1
CEO-Jahresranking von Unicepta:	
Henkel-Chef Van Bylen sofort auf Rang 1 →	1
Claudia Sünder wird neue Senatssprecherin und Leiterin des	
Presse- und Informationsamtes in Berlin →	3
Personalien	3
Koch-Achelpöhlher übernimmt Leitung des EU-	
Verbindungsbüros von Bayer in Brüssel →	3
Deekeling Arndt Advisors verstärkt Beratung:	
Alfredo Flores steigt als Managing Partner ein →	3
Joachim Klewes verlässt Ketchum Pleon endgültig →	4
Volker Thoms wird Head of PR und	
Redaktionsleiter bei esanum →	4
Trump stellt Sprecher-Team für das	
Weiße Haus zusammen →	5
Annika Schach erhält Ruf an Hochschule Hannover: Besetzung	
der Professur für Angewandte PR →	5
Deutsche Börse AG: Fischer neuer Kommunikations-chef –	
Halusa neuer Pressesprecher →	5
Personalien compact - Agenturen (8) →	6
Personalien compact - Sonstige (5) →	7
Personalien compact - Unternehmen (8) →	8
Etats	10
Neuer Spot: Ogilvy Frankfurt lässt für Siemens	
den Gotthard-Tunnel sprechen →	10
Etats compact (5) →	10
Agenturen	11
Agenturen compact (1) →	11
Organisationen	11
Organisationen compact (1) →	11
Behörden	11
Elektronisches Meldesystem zum Schutz	
von „Whistleblowern“ →	11
Branche	12
„PR-Journal“-Podcast für Dezember 2016 erschienen –	
Gerhard Pfeffer im Interview →	12
100 Köpfe der Branche: „w&v“ attestiert GPRA-	
Präsident Kohrs „historische Leistung“ →	12
Medien	12
Tichy tritt als Herausgeber von „Klartext“ zurück →	12
Verlag Rommelskirchen verliert gegen DJV →	13
TV-Jahr 2016 beim Gesamtpublikum:	
dank Sport steigern sich ZDF und ARD →	13
Kai Diekmann verlässt Springer →	13
Medien compact (1) →	13
Social Media	14
Schweigen im Web 2.0-Wald von Finanzunternehmen:	
Nachricht schlägt Tweet →	14
Autoren-Beiträge	14

Autorenbeitrag: Schluss mit der Nabelschau →	14
Das Tempo bleibt hoch: Fünf Thesen zur	
Unternehmenskommunikation 2017 →	15
Sprache in der PR: Wortfetzen	15
„Was ist das für 1 Wortwahl?	
Vong Glaubwürdigkeit her“ →	15
Termine	15
Genussvoller Neujahrsempfang in München →	15
Save the date:	
PR- und Kommunikationstermine 2017 →	15
Termine compact (1) →	16
Seminare	16
Seminare compact (1) →	16
Studien	16
CEO-Ranking von Doebelin:	
Daimler-Chef Zetsche verteidigt Spitzenplatz →	16
Trendmonitor Interne Kommunikation 2016	
veröffentlicht →	17
Hochschulstudie: Ist BWL ein Karriereturbo für	
Kommunikationsmanager? →	17
Das „Sie“ stirbt in der Deutschen Wirtschaft	
langsam aus →	17
Lesehinweise	18
H.-P. Siebenhaar im „Handelsblatt“:	
Content-Marketing killt Journalismus →	18
Lesehinweise compact (1) →	18
Preise und Awards	18
Gabriele Fischer ist zum dritten Mal „Wirtschaftsjournalistin des	
Jahres“ →	18
„Horizont“-Award 2016: Preisträger stehen fest →	18
Preise und Awards compact (1) →	19
Tipps	19
Tipps compact (1) →	19
STAMM Medien-News	19
Stamm Medien-Newsletter Januar 2017 →	19
Internes - aus der Redaktion	20
„PR-Journal“-Klickbilanz 2016:	
GPRA-Portraits räumten ab →	20
„PR-Journal“ Jahresbilanz 2016: 330.000 Visits,	
759.000 Pl's, 425 neue PR-Jobangebote →	20
GPRA im Dialog	20
Edelman.ergo will sich stärker den Bedürfnissen einer	
selbstbewussten Generation stellen →	20
Jobangebote	21
Gesuche (2).....	21
Angebote (50).....	21
Volontariat/Trainee.....	22
Praktikum.....	22
Impressum	23
Mit den besten Wünschen für das Jahr 2017!	
<i>Viele Grüße von Site zu Site</i>	
<i>Ihr Thomas Dillmann</i>	
<i>und das Team vom PR-Journal</i>	

**Claudia Sünder wird neue Senats-
sprecherin und Leiterin des Presse- und
Informationsamtes in Berlin →**



Claudia Sünder (Foto, ©degewo) wird zu Beginn des kommenden Jahres neue Senatssprecherin und Leiterin des Presse- und Informationsamtes in Berlin und damit für die Kommunikation des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller (SPD) sowie des Rot-Rot-Grünen-Senats verantwortlich sein. Das teilte das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin mit. Die 47-jährige Sünder arbeitet seit 2014 bei dem führenden Wohnungsunternehmen degewo, zuletzt als Leiterin der Unternehmenskommunikation und verantwortete davor in Baden-Württemberg unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit des Kolping Bildungswerkes Württemberg.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

PERSONALIEN

**Koch-Achelpöhler übernimmt Leitung
des EU-Verbindungsbüros von Bayer in
Brüssel →**



Die Bayer AG beruft zum 1. Februar 2017 eine neue Leitung für ihr EU-Verbindungsbüro in Brüssel. Volker Koch-Achelpöhler (52, Foto l.), bisher Hauptgeschäftsführer des Industrieverbands Agrar (IVA) in Frankfurt am Main, übernimmt künftig diese Aufgabe und wird alle Unternehmensthemen gegenüber den EU-Institutionen politisch vertreten. Er wird Nachfolger des bisherigen Büroleiters, Bernd Halling (47, r.), der in die Konzernzentrale nach Leverkusen wechselt. Vor seiner fast

elfjährigen Tätigkeit für den IVA war Koch-Achelpöhler bereits in Brüssel als Verbandsrepräsentant beschäftigt und bringt eine langjährige Erfahrung aus der Politikberatung insbesondere im Bereich der Landwirtschaftspolitik mit.



Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

**Deekeling Arndt Advisors verstärkt
Beratung: Alfredo Flores steigt als
Managing Partner ein →**



Die Düsseldorfer Kommunikationsberatung Deekeling Arndt Advisors (DAA) setzt nach dem Beitritt in das globale AMO-Netzwerk weiter auf Wachstum.

Mit Alfredo Flores (Foto) als geschäftsführendem Partner holt sich DAA einen Kommunikationsprofi in das Management-Team, der im Markt als versiert gilt. Er wird an den Standorten Frankfurt am Main und

Düsseldorf agieren und übergreifend die Positionierung von DAA als strategische Kommunikationsberatung für Transaktion und Transformation vorantreiben. Flores war zuvor 25 Jahre im Deutsche Bank Konzern in verschiedenen Positionen tätig: Er war unter anderem Leiter der Unternehmenskommunikation der Deutschen Bank 24, Leiter der Konzern-Kommunikationsabteilung für Deutschland und hatte später auch die Verantwortung für die weltweite Konzernpresse.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Joachim Klewes verlässt Ketchum Pleon endgültig →



Joachim Klewes (62, Foto) sagt leise „Servus“. Ohne großes Aufheben darum zu machen, kündigte er seine Mitarbeit bei Ketchum Pleon auf, der Agentur, die er 1988 gemeinsam mit

seinem damaligen Partner Paul Kohtes unter dem Namen „Kohtes & Klewes“ gegründet hatte und für die er zuletzt als Senior Partner tätig war. In einer internen Dankesmail an die Mitarbeiter hieß es: „Nach spannenden Jahren mit herausfordernden Aufgaben für Top-Klienten habe ich mich entschieden, meine Tätigkeit dort nicht fortzusetzen und meinen Vertrag zu kündigen.“ Künftig will sich Klewes ganz auf seine bereits 2009 gegründete Change Centre Consulting GmbH, Berlin, konzentrieren. Im Fokus der Beratungsgesellschaft stehen Forschungsmanagement und Studien, Evaluation, Konzeption und Begleitung von Veränderungsprojekten und Reputation Management.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Initiative PAS
Die Zielgruppe verstehen.
Kosteneffizient.
Schnell. Genau.

Mehr erfahren...

Volker Thoms wird Head of PR und Redaktionsleiter bei esanum →



Volker Thoms (39, Foto: Fabien Prauss), der für das „PR-Journal“ freiberuflich seit August 2016 als Berliner Korrespondent tätig ist, hat zum 2. Januar 2017

die Stelle als Head of PR und Redaktionsleiter beim **Online-Ärzte-Netzwerk esanum** angetreten. Er wird vor allem die journalistische Berichterstattung in den Bereichen Medizin, Kongresse, Ärzteschaft und Gesundheitspolitik auf der Ärzteplattform koordinieren. Zusätzlich wird er mit einem sechsköpfigen Redaktionsteam dafür verantwortlich sein, redaktionelle, textliche sowie visuelle Produkte für Kunden aus den Bereichen pharmazeutische Industrie und Medizintechnik zu entwickeln und umzusetzen. Weiter ausbauen möchte esanum seine Berichterstattung über die führenden medizinischen Kongresse in Deutschland und weltweit.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Trump stellt Sprecher-Team für das Weiße Haus zusammen →

Nach den Kabinettsposten hat der künftige US-Präsident Donald Trump nun auch die Sprecherposten vergeben. Nach Informationen von „faz.net“ wird Sean Spicer der Pressesprecher von Trump. Bisher war Spicer Sprecher der Republikanischen Partei. Nun übernimmt er die Sprecherfunktion im Weißen Haus. Der derzeitige Pressesprecher Trumps, Jason Miller, wird demnach Kommunikationsdirektor. Für den Bereich Social Media wird Dan Scavino verantwortlich zeichnen. Hope Hicks, die Sprecherin von Trumps Übergangsteam soll die Kommunikationsstrategie verantworten. (Quelle: „faz.net“)

Annika Schach erhält Ruf an Hochschule Hannover: Besetzung der Professur für Angewandte PR →



Zum 1. Januar hat Annika Schach (39, Foto) den Ruf auf die Professur für Angewandte Public Relations an die Hochschule Hannover erhalten. Mit der Besetzung verstärkt sie den Bachelor-Studiengang Public Relations der Fakultät III Medien, Information und Design durch eine weitere PR-Professur mit dem Schwerpunkt der angewandten Forschung und Lehre. Schach hatte die Stelle seit 2013 im Studiengang vertreten. Zuvor arbeitete sie über zehn Jahre in verschiedenen Agenturen und Unternehmen, zuletzt als Leitung der Kommunikation in einem Textilunternehmen. Die gebürtige Rheinländerin ist Sozialwissenschaftlerin und promovierte in Germanistischer Sprachwissenschaft.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)



Deutsche Börse AG: Fischer neuer Kommunikationschef – Halusa neuer Pressesprecher →



Kai Fischer (43, Foto l.) übernimmt als Managing Director zum 1. Januar

2017 die Leitung des Bereichs Group Communications bei der Deutschen Börse AG. Damit ersetzt er Vorgänger Rüdiger Assion (49), der die Deutsche Börse nach rund zehn Jahren auf eigenen Wunsch zum Jahresende verlässt, um sich einer neuen, weiterführenden Aufgabe im Vorstand der Leonteq AG, Zürich, zu widmen. Zeitgleich beruft das Unternehmen Martin Halusa (r.) zum Pressesprecher und damit zum Head of Department von Media Relations und dem Newsroom. Fischer ist seit dem Jahr 2008 bei der Deutschen Börse und bekleidete seither unterschiedliche leitende Positionen im CFO-Bereich, derzeit ist er Head of Department Controlling. Vor seinem Eintritt in die Deutsche Börse war er mehrere Jahre bei der Managementberatung Accenture tätig.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien compact - Agenturen (8)
(52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Helena Rust wechselt zu Hill+Knowlton: Helena Rust** (32) arbeitet seit Anfang des Jahres für das Technologie-Team der internationalen Kommunikations- und Markenberatung Hill+Knowlton Strategies am Standort Frankfurt. Mit dem Neuzugang stärkt die Agentur ihr Team für weiteres Wachstum und Expansion. Rust berichtet an **Nicole Stück**, Director Technology Communications. Zuvor war die Kommunikationsexpertin fünf Jahre bei der auf Technologie spezialisierten Agentur Hotwire PR tätig. Sie ist Expertin für Technologie- und Lifestyle-Media Relations sowie Influencer-Marketing.
2. **Violetta Ertmann ist PR-Projektmanagerin bei saalto: Violetta Ertmann** ist seit dem 2. Januar 2017 für die Karlsruher PR- und Marketing-Agentur saalto tätig. Sie unterstützt das Team als PR-Projektmanagerin im operativen Tagesgeschäft in den Bereichen Beratung, Redaktion, Organisation sowie Kundenkontakt. Zuletzt sammelte Ertmann Erfahrungen im Bereich der Markenkommunikation im Rahmen eines sechsmonatigen Praktikums bei der adidas Group in Herzogenaurach. Davor – noch während ihres Studiums – unterstützte sie das saalto-Team bereits als Werkstudentin.
3. **Rewald wird neuer Chief Marketing Officer von Grey:** Die zu WPP gehörende Grey Gruppe hat **Michael Rewald** zum Chief Marketing Officer sowie zum Sprecher der Geschäftsführung von KW43 Branddesign ernannt. Rewald ist bereits seit 2010 als Managing Director für KW43 Branddesign und seit 2011 zusätzlich als Beratungsgeschäftsführer für Grey tätig. In seiner neuen Funktion soll er mit seinem Team die Profilschärfung und Vermarktung der Agenturmarke weiter vorantreiben. Grey mit Standorten in Düsseldorf und Berlin ist seit 60 Jahren eine der führenden



Agenturen auf dem Gebiet der Marketing-Kommunikation. Grey Germany mit etwa 350 Mitarbeitern wird geführt von CEO **Dickjan Poppema**.

4. **Denkbar PR in Bremen hat neue Volontärin: Vanessa Salbert** (26) hat zum Jahresbeginn als neue Volontärin bei der Bremer Agentur Denkbar PR & Marketing GmbH begonnen. Im Zuge ihrer PR-Ausbildung wird sie das Berater-Team in den Bereichen Text und Social Media unterstützen. Nach ihrem Bachelorabschluss in Fachjournalistik absolvierte Salbert den Masterstudiengang Medienkultur an der Universität Bremen. Bei der „Syker Kreiszeitung“, dem „Weser Kurier“ und dem „Bremen Magazin“ war sie bereits redaktionell tätig. Erste Erfahrungen im E-Commerce und Fashion-Segment sammelte sie bei der Wiethe Content Group und der Bauer Media Group in Hamburg.
5. **Konstanze Kulus wird Geschäftsführerin bei saalto: Konstanze Kulus** (32), zuvor PR-Beraterin und Prokuristin bei der Karlsruher PR- und Marketing Agentur saalto, rückte bei ihrem Arbeitgeber in die Geschäftsführungsriege auf. Seit Anfang Januar zeichnet Kulus neben Gründerin **Sandra Prömel** nun auch für die strategische

Ausrichtung der Agentur verantwortlich. Der Agentur saalto gehört Kulus bereits seit 2008 an. Zuvor hatte sie ihr Studium der Germanistik mit einem Bachelor-Abschluss an der Universität Karlsruhe (TH) erfolgreich abgeschlossen und parallel dazu erste journalistische Erfahrungen beim Wochenblatt Karlsruhe gesammelt.

6. **Madsack Medienagentur gewinnt Floetenmeyer-Woltmann: Anja Floetenmeyer-Woltmann** (45) ist ab sofort neue Mitarbeiterin der Madsack Medienagentur in Hannover. Als Senior-Kontakter und Konzepterin soll sie die Geschäftsleitung der Madsack-Tochteragentur unterstützen. Floetenmeyer-Woltmann bringt rund 25 Jahre Kommunikationserfahrung mit. Sie kommt von der Hannoverschen Agentur Aufgesang Public Relations GmbH, wo sie zuletzt die PR-Etat Direktion sowie das New Business Management für die Agenturgruppe verantwortete. Weitere Stationen waren die VW Autostadt GmbH, die Genossenschaft der Taxizentralen Taxi Deutschland eG sowie die Online-Kommunikationsagentur prdienst GmbH.
7. **Selle neu bei der Fashion-Agentur FRL Communications: Dorin Selle** (46) arbeitet seit Jahresbeginn als Senior Director bei der Hamburger Kommunikationsagentur FRL Communication. Selle wird zukünftig die Teams im Bereich Fashion & Lifestyle sowie das neu geschaffene Team im Bereich Social Media & Online Content führen und das Kundenportfolio weiter ausbauen. Selle, die zuvor als Fashion & Lifestyle Director bei Nicole Weber Communications tätig war, soll bei der Vertikom Tochter FRL Communication außerdem in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die strategische Entwicklung der Agentur weiter vorantreiben.
8. **Skrabal wird Partner bei Farner Consulting: Philipp Skrabal** erweitert seit dem 1. Januar 2017 den Partnerkreis bei Farner Consulting in Zürich. Der vielfach ausgezeichnete Werber leitet seit August 2014 als Chief Creative Officer und



Mitglied der Geschäftsleitung die Werbe- und Event-Unit von Farner und verantwortet in dieser Funktion die kreative Handschrift der Agentur. Vor seinem Eintritt bei Farner war Skrabal Geschäftsführer Kreation und Mitinhaber bei Wirz Werbung. Er ist außerdem Vizepräsident des ADC Switzerland. Bei Farner berät er Kunden in integrierter Kommunikation, Markenaufbau und -führung, Werbung und Bewegtbild-Content.

Personalien compact - Sonstige (5) (52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Neuer Pressesprecher der CDU-Fraktion in Hamburg: Stefan Weidelich** (30) ist seit Jahresbeginn 2017 neuer Pressesprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion in der Hansestadt Hamburg. Vorgänger **Benedikt Nufer** hat die Fraktion verlassen. Vor seinem Wechsel nach Hamburg war Weidelich als Büroleiter des niedersächsischen Landtagsabgeordneten **Ansgar Focke** (CDU) in Hannover tätig.
2. **Neuer Sprecher bei der BKK VBU in Berlin: Markus Kamrad** (45) leitet seit dem 1. Januar die Unternehmenskommunikation bei der BKK Verkehrsbau Union (BKK VBU) in Berlin. In der neu geschaffenen Position ist er für die kommunikativen Aktivitäten der Krankenkasse inklusive

des Bereichs Corporate Social Responsibility zuständig. Er wechselt von Joschka Fischer & Company, wo er zuletzt Principal war. Bei der BKK VBU berichtet er an Vorstand **Andrea Galle**.

3. **Kralemann rückt beim Stifterverband in die Geschäftsleitung: Moritz Kralemann** (40), bereits seit 2012 beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, verantwortet vom 1. Januar an als Mitglied der Geschäftsleitung die strategische Kommunikation des Verbandes in Berlin. Die Position wurde auf Geschäftsleitungsebene neu eingerichtet. Kralemann war zuletzt Bereichsleiter Kommunikation. Er wird an den Generalsekretär **Andreas Schlüter** berichten.
4. **DRK-Blutspendedienst West hat neuen Sprecher: Stephan David Küpper** (48) leitet ab Januar die Kommunikation beim DRK-Blutspendedienst West in Ratingen, gleichzeitig ist er dort Pressesprecher. Zuvor hatte er diese Position seit Februar kommissarisch inne. Küpper ist seit 2012 beim DRK-Blutspendedienst West und war bislang stellvertretender Leiter der Öffentlichkeitsarbeit. Künftig wird Küpper an den kaufmännischen Geschäftsführer **Walter von Horstig** und an den medizinischen Geschäftsführer **Thomas Zeiler** berichten.
5. **Personalveränderungen in der Pressestelle der DUH: Andrea Kuper** (51) übernimmt ab dem 1. Februar 2017 die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) in Berlin. Sie folgt auf **Daniel Hufeisen**, der die Organisation Ende 2016 verlässt. Hufeisen wechselt zu Sonnenglas, einem Unternehmen für nachhaltige Beleuchtung, dessen Kommunikation er ab Januar 2017 verantwortet. Kupers beruflicher Werdegang umfasst Stationen beim Verkehrsclub Deutschland (VCD), Bündnis 90/Die Grünen und der Berliner Stadtmission. Zuletzt war sie für eine Gesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes tätig, wo sie für Kommunikation und Fundraising verantwortlich zeichnete.



Personalien compact - Unternehmen (8) (52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Erichsen wechselt von der IHK-Berlin zu Uniper: Leif Erichsen** (36) ist als Nachfolger von **Josef Nelles** seit dem 1. Januar als Senior Vice President External Communication & Brand beim Energieunternehmen Uniper in Düsseldorf tätig. Vorgänger Nelles ging Ende 2016 in den Vorruhestand. Erichsen kommt von der Industrie- und Handelskammer Berlin, wo er zuvor als Bereichsleiter Medien & Kommunikation sowie als Pressesprecher angestellt war. Bei Uniper berichtet er an **Astrid Quarten**, Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation und Regierungsbeziehungen.
2. **Söder wechselt von JP Kom zu PwC: Attila Söder** (30) arbeitet seit dem 1. Januar als Communications Lead Financial Services bei PricewaterhouseCoopers (PwC). In seiner neuen Position übernimmt er innerhalb der Kommunikation die Verantwortung für den Bereich Finanzdienst-

leistungen bei der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Düsseldorf. In den vergangenen zwei Jahren war er als Berater für die Düsseldorfer Kommunikationsagentur JP Kom tätig. Bei PwC berichtet Söder an den Head of Communications **Peter Gerdemann**.

3. **Bärenreiter Verlag hat neue Sprecherin: Ulrike Schermuly** (36) leitet seit dem 2. Januar die Abteilung Werbung und Öffentlichkeitsarbeit des Bärenreiter-Verlags in Kassel. Vorgängerin **Andrea Lederer** wechselte als Produktmanagerin zum Herder Verlag. Vor ihrem Wechsel verantwortete Schermuly den Bereich Kommunikation als Teil der Marketingleitung im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. In ihrer neuen Position berichtet sie an **Clemens Scheuch**, Mitglied der Geschäftsleitung des Bärenreiter-Verlags.
4. **Zuwachs für Presseteam von Johnson Controls Power Solutions: Janine Katzwinkel** (25) hat zum 1. Januar die Aufgabe als PR Specialist bei Johnson Controls Power Solutions in Hannover übernommen. In dieser Position unterstützt sie das Presseteam und ist Ansprechpartnerin für den Bereich Technologie innerhalb der Batteriesparte des Mischkonzerns. Vorgängerin **Anja Heidmann** ist in Elternzeit gegangen. Katzwinkel berichtet an **Christian Riedel**, der als Director Communications EMEA die interne und externe Kommunikation des Konzerns in Europa verantwortet.
5. **Neuer Kommunikationschef für Schweighofer: Thomas Huemer** (46) hat zum 1. Januar die Aufgabe als Head of Corporate Communications beim Holzverarbeiter Schweighofer Gruppe in Wien übernommen. Die Position ist durch eine Neustrukturierung der Pressestelle entstanden. Zuletzt war Huemer als PR- und Strategieberater selbstständig. Bei seinem neuen Arbeitgeber berichtet er an CEO **Gerald Schweighofer**.
6. **Lars Wagner leitet die Flughafen FBB Berlin-Brandenburg-Unternehmenskommunikation:**



Lars Wagner (42) ist seit dem 1. Januar 2017 Leiter der Unternehmenskommunikation der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB). Er hatte die Position im Mai des vergangenen Jahres zunächst kommissarisch übernommen. Wagner leitet auch weiterhin die Pressestelle und bleibt erster Pressesprecher des Unternehmens. Er berichtet an **Karsten Mühlenfeld**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafengesellschaft.

7. **Verstärkung für Presseabteilung von Volkswagen Truck & Bus: Claudia Stadler** arbeitet vom 1. Januar an als Consultant Media Relations bei Volkswagen Truck & Bus in Braunschweig. In der neu geschaffenen Position soll sie das Team Business Communications im Bereich Pressearbeit sowie Nachhaltigkeitskommunikation verstärken. Zuvor war Stadler als Managerin Strategie und externe Kommunikation für die KraussMaffei Group tätig. Bei Volkswagen Truck & Bus wird sie an **Alexander Baer**, Head of Business Communications, berichten.
8. **Beckmann wechselt von thyssenkrupp zu Fraport: Torben Beckmann** (34) ist seit Dezember neuer Teamleiter Presseservice und stellvertretender Leiter der Pressestelle der Fraport AG, Frankfurt am Main. Gleichzeitig verantwortet er als Sprecher die externe Kommunikation rund um die Themen Wirtschaft und Finanzen für den Flughafen. Beckmann arbeitete bis November bei

thyssenkrupp in Essen, wo er seit 2012 zunächst als Pressesprecher im Bereich Corporate Communications tätig war. 2013 wurde er Leiter Media Relations des Geschäftsbereichs Industrial Solutions. Zuvor war Beckmann seit 2009 für die strategische Kommunikationsberatung Hering Schuppener Consulting in Frankfurt tätig, zuletzt als Associate. (Quelle: „cpmonitor.de“)



ETATS

Neuer Spot: Ogilvy Frankfurt lässt für Siemens den Gotthard-Tunnel sprechen

→



Sanft und beruhigend klingt der Gotthard-Tunnel, wenn er anfängt zu sprechen. Mit „I'm a

tunnel“ hat Ogilvy Frankfurt, die globale Leadagentur von Siemens, einen emotionalen Spot für die neue „Ingenuity for life“-Kampagne entwickelt. Diese ist seit Anfang 2016 in mehr als 50 Ländern der Welt präsent und zeigt, wie sich die Technik von Siemens in den Dienst der Menschen stellt – mit viel Herz. Im Spot „I'm a Tunnel“ wird die Siemens Technologie personifiziert und wendet sich direkt an uns Menschen. In einem episch gesprochenen Text beschreibt der Tunnel, was er für uns Menschen leistet, während sich das Bild auf die Hochgeschwindigkeitsfahrt durch den Tunnel konzentriert. Zum Spot auf [YouTube geht es hier](#), die nebenstehende Abbildung zeigt einen Screenshot daraus.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Etats compact (5)

(52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

- A&B One führt seit 2013 Kampagne „MV tut gut.“**
 wer: Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
 was: Fortsetzung und Weiterentwicklung der Landesmarketingkampagne „MV tut gut.“ samt Hochschulmarketingkampagne „Studieren mit Meerwert“
 an: **A&B One GmbH / A&B One Digital**, Frankfurt am Main
- Ogilvy Frankfurt gewinnt Etat von DB Schenker**
 wer: DB Schenker AG, Frankfurt am Main
 was: Kommunikationsetat für den Relaunch des Markenauftritts mit der webbasierten Logistikplattform „Drive4Schenker“
 an: **Ogilvy & Mather Germany**, Frankfurt am Main
- Neues E-Commerce Mandat für Farner Consulting**
 wer: Food Delivery Plattform EAT.ch GmbH, Zürich
 was: Medienarbeit, Community Management und Content Marketing für EAT.ch
 an: **Farner Consulting**, Zürich
- w&p sichert sich PR-Etat für B&B Hotels GmbH**
 wer: B&B Hotels GmbH, Hochheim am Main

was: PR-Arbeit zur Steigerung der Markenbekanntheit

an: **w&p Wilde & Partner Public Relations GmbH**, München

5. **Paul Hewitt ergänzt das Convensis-Portfolio**

wer: Uhrenmarke Paul Hewitt GmbH & Co. KG, Oldenburg

was: Pressearbeit

an: **Convensis Group**, Stuttgart

AGENTUREN

Agenturen compact (1)

(52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Michaela Rosien PR erweitert Angebot:**

Die **Münchner Kommunikationsagentur Michaela Rosien PR** startet im **neuen Web-Gewand** und mit erweitertem Angebot ins Jahr 2017. Zu den Services im PR- und Marketingbereich für Hotellerie-, Gastronomie- und Lifestylekunden gesellen sich nun auch Eventkonzepte unterschiedlicher Ausrichtung sowie Influencer-Marketingstrategien. Die neuen Säulen im Angebot wurden bereits 2016 ins Portfolio integriert. So konnte Rosien mit Events, wie dem MTV Push Futures Live@Aloft Konzert mit Max Giesinger oder dem Influencer's Monday in der Münchner Westend Factory, ihre Kunden überzeugen.

ORGANISATIONEN

Organisationen compact (1)

(52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **FTI Consulting ist neuer Förderer des LPRS**

e.V.: Der LPRS – Leipziger Public Relations Studenten e.V. – hat mit FTI Consulting zu Beginn

des Jahres 2017 einen neuen Förderer gewonnen. Durch die international tätige Unternehmensberatung erweitert der LPRS e.V. den Kreis der Fördermitglieder um einen weiteren Partner aus dem Feld der strategischen Kommunikation. Mit seinen Betätigungsfeldern bietet FTI Consulting Anknüpfungspunkte für gemeinsame Veranstaltungen und Projekte zum Austausch zwischen Studierenden und Praxis. Die Unternehmensberatung unterstützt Mittelständler und multinationale Konzerne in den Feldern Kapitalmarkt-, Unternehmens-, Change- und Krisenkommunikation sowie Public Affairs.

BEHÖRDEN

Elektronisches Meldesystem zum Schutz von „Whistleblowern“ →

Bei der Identifizierung von Verstößen gegen das Aufsichtsratsrecht kommt „Whistleblowern“ (Enthüllern und Hinweisgebern) eine große Bedeutung zu. Sie können, schreibt die Bundesanstalt für Finanzaufsicht (BaFin) in ihrem neuesten Report, „wertvolle Beiträge dazu leisten, das Fehlverhalten einzelner Personen oder ganzer Unternehmen innerhalb des Finanzsektors aufzudecken und die Folgen dieses Fehlverhaltens eindämmen.“ Eine besondere Rolle kommt dabei Personen zu, die über ein besonderes Wissen zu Unternehmensinterna verfügen. Etwa weil sie dort angestellt sind oder in einem sonstigen Vertrags- oder Vertrauensverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Um sicherzustellen, dass den Hinweisgebern aus der Meldung an die BaFin keine Nachteile entstehen, hat die Finanzaufsicht seit dem 1. Januar ein neues elektronisches Meldesystem zum Schutz für „Whistleblower“ eingerichtet.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

BRANCHE

„PR-Journal“-Podcast für Dezember 2016 erschienen – Gerhard Pfeffer im Interview →



Das Jahr 2016 ist zuende und mit ihm auch der Monat Dezember. Im „PR-Journal“-Podcast lassen wir die wichtigsten Branchenereignisse des Monats noch einmal Revue passieren. Manfred Piwinger wurde anlässlich seines 80. Geburtstag zum „Quervernetzer“ gekürt, der Leipziger Kommunikationsprofessor Ansgar Zerfaß verlieh ihm diesen Titel. Edelman.ergo CEO Susanne Marell gab im Interview mit dem „PR-Journal“ Auskunft über den Status ihrer Agentur ein Jahr nach der Fusion mit der ergo Unternehmenskommunikation. Ein Portrait über Edelman.ergo finden Sie übrigens im Januar 2017 auf der „PR-Journal“-Website. Darüber hinaus berichteten wir über zahlreiche Personalien und spannende Etatvergaben. **Hören Sie doch einmal rein in den Podcast.** Am Ende gibt es darin ein Interview mit „PR-Journal“-Gründer und -Herausgeber Gerhard A. Pfeffer. Er berichtet in eigener Sache, wie das Jahr 2016 für Verlag und Redaktion verlaufen ist. Zudem gibt er einen Ausblick auf verschiedene Neuerungen, die ab 2017 im „PR-Journal“ zu finden sind.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

100 Köpfe der Branche: „w&v“ attestiert GPRA-Präsident Kohrs „historische Leistung“ →



Unter der Überschrift „100 Köpfe – zehn mal zehn“ stellt die „w&v“ in ihrer Printausgabe 1-2017 zum Jahresbeginn die wichtigsten Köpfe der Branche vor, genauer gesagt aus den Bereichen Kreation,

Employer Branding, Strategie, Vermarkter, Media, Research/Data, Content, Digitalisierung, Top-Management und Newcomer. Zwar fehlt die Kategorie PR, das heißt aber nicht, dass nicht auch Köpfe aus dieser Disziplin ihren Weg ins Ranking gefunden hätte. Neben der künftigen PR- und Marketingleiterin der Deutschen Bahn, Antje Neubauer, Platz 4 im Bereich Content, und Serviceplan-Hauptgeschäftsführer Florian Haller, Platz 3 in der Kategorie Top-Management, findet sich dort auch GPRA-Präsident Uwe A. Kohrs (Foto) wieder. Der Präsident der Gesellschaft PR-Agenturen belegt in der Sektion Employer Branding einen überraschenden 3. Platz, 4. wurde hier Wolf Ingmar Faecks, der GWA-Präsident. Kohrs erntet hier die Meriten für seine Beharrlichkeit in Sachen gemeinsame Employer Branding-Kampagne der Kommunikationsverbände. Die süffisante Begründung:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

MEDIEN

Tichy tritt als Herausgeber von „Xing Klartext“ zurück →



Roland Tichy (Foto) gibt seine Tätigkeiten für das Karrierenetzwerk Xing auf. Das bestätigte die Xing AG am 9. Januar in ihrem Blog. Demzufolge legt der frühere Chefredakteur der „WirtschaftsWoche“ seine Tätigkeit als Herausgeber für das Debattenportal „Klartext“ nieder. Tichy hatte seit Oktober 2015 den Aufbau der Redaktion von „Klartext“ begleitet und stand der Chefredakteurin Jennifer Lachman, früher „Financial Times“, beratend zur Seite. Tichy begründete seinen Schritt mit der massiven Kritik an seiner Webzeitung „Tichys Einblick“, die es zuletzt auch als Printausgabe gab. Die Kritik verschärfte sich noch einmal in Folge eines umstrittenen Beitrags in „Tichys Einblick“, in dem „grün-linke Gutmenschen“ als „geistig-psychisch krank“ bezeichnet wurden. Nach der

Veröffentlichung sah sich Xing mit zahlreichen Kündigungen von Kunden konfrontiert. Tichy selbst legte laut „turi2.de“ daraufhin sein Amt als Herausgeber von „Klartext“ nieder und begründete das mit einer „massiven Kampagne gegen Xing, die er nicht akzeptieren und gutheißen“ könne.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Verlag Rommerskirchen verliert gegen DJV →



Ist es das Ende oder nur der Startschuss für die nächste Etappe? Die Schlamm-schlacht zwischen dem Fachverlag Rommerskirchen, Remagen-Rolandseck und dem Deutschen Journalisten Verband (DJV), Berlin hatte die Leser des PR-Journals

über das Jahr 2016 unterhalten. Geht es nach dem Landgericht Bonn, dann ist damit seit dem 30. Dezember des letzten Jahres Schluss.

Rommerskirchen verlor das Verfahren gegen den DJV in allen Punkten, so ein Bericht von [meedia.de](#): Schadenersatzklage abgewiesen, die Kündigung des Produktionsauftrages für die Zeitschrift „journalist“ durch den DJV ist rechtmäßig, der Verlag darf die Marke „journalist“ nicht weiter verwenden.

Zusätzlich dürfte den Verlag schmerzen, dass der ehemalige journalist-Chefredakteur Matthias Daniel wieder im Amt ist, allerdings beim New Business-Verlag. Gegen Daniel hatte Rommerskirchen eine einstweilige Verfügung erwirkt, die ihm den Wechsel zu New Business untersagte. Vor dem Landesarbeitsgericht Köln kam es zu einem Vergleich, so [meedia.de](#).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

TV-Jahr 2016 beim Gesamtpublikum: dank Sport steigern sich ZDF und ARD →

Das TV-Jahr 2016 endete für die großen öffentlich-rechtlichen Sender ZDF und ARD beim Gesamtpublikum mit einem Plus von jeweils 0,5 Prozent - und dies vor allem dank der Sportübertragungen im Sommer (Fußball-EM und Olympia in Rio). Beim Gesamtpublikum erreichte das ZDF mit 13,0 Prozent die Marktführerschaft. Zum fünften Mal in Folge ist das der Spitzenplatz. Das Erste belegte mit einer Jahresquote von 12,1 Prozent den zweiten Platz. Die großen privaten Sender RTL, Sat.1 und ProSieben verloren Marktanteile. RTL erzielte mit 9,7 Prozent den schlechtesten Wert seit 20 Jahren. Sat.1 rutschte auf 7,3 Prozent, ProSieben auf 5,1 Prozent und musste deshalb Platz 5 an Vox abtreten (5,2%).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Kai Diekmann verlässt Springer →



Seit 2001 war er das Gesicht von Bild. Jetzt geht er von Bord, mit unbekanntem Ziel. Kai Diekmann (Foto), 52, Herausgeber der BILD-Gruppe, wird mit Wirkung zum 31.

Januar 2017 seine Tätigkeit für den Verlag Axel Springer, Berlin auf eigenen Wunsch beenden und aus dem Verlag ausscheiden. Er wird sich künftig anderen Aufgaben außerhalb des Unternehmens widmen, so der Verlag.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (1) (52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Neuer Katholischer Beauftragter für DW und Deutschlandradio: Martin Korden** (36) ist seit

dem 1. Januar 2017 neuer Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn für die Deutsche Welle und zugleich stellvertretender Beauftragter für Deutschlandradio Kultur. Korden ist Theologe und Journalist, er tritt die Nachfolge von **Juliane Bittner** an, die zum 31. Dezember 2016 in den Ruhestand gegangen ist. Sein Volontariat absolvierte er bei der Katholischen Fernseharbeit in Frankfurt. Weitere journalistische Erfahrungen sammelte er beim Kölner domradio. Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz übernimmt er seit vielen Jahren die redaktionelle Begleitung der ZDF-Fernsehgottesdienste. Sein Dienstsitz ist im Katholischen Medienhaus in Bonn.

SOCIAL MEDIA

Schweigen im Web 2.0-Wald von Finanzunternehmen: Nachricht schlägt Tweet →



Weiterempfehlen, was man im Netz findet, Inhalte mit seiner Web-Community „sharen“: Das ist

eigentlich eine der Schlüssel-Funktionen von sozialen Medien wie Twitter. Die Online-Kommunikationsanalyse „So gefährlich sind Fintechs für Banken“ von der Kommunikationsberatung Faktenkontor und Ubermetrics Technologies zeigt jetzt aber: Artikel aus klassischen, journalistischen Online-Nachrichtenportalen werden zwei- bis fünfmal häufiger geteilt und kommentiert als Tweets. Für die Studie wurden mehr als 150.000 Nennungen aus mehr als 400 Millionen öffentlichen Internet-Quellen zu vier Banken, fünf Sparkassen und 149 Fintechs mithilfe des Monitoring-Tools Ubermetrics Delta erfasst und ausgewertet. Es zeigt sich: 93 Prozent der Tweets, die eine der untersuchten Banken erwähnen, haben zu keinerlei

Interaktion geführt. Sie wurden weder retweetet noch kommentiert oder verlinkt. Vier Prozent dieser Twitter-Posts wiesen genau einen Kommentar oder eine Weiterverbreitung auf. Lediglich drei Prozent der Tweets führten zu mehr als einer Interaktion. (Illustration: *Julien-Christ_pixelio.de*)

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

AUTOREN-BEITRÄGE

Autorenbeitrag: Schluss mit der Nabelschau →

Kommunikatoren und Content-Marketer müssen sich wieder auf die Zielgruppe konzentrieren



Von Paul Berry (Foto), New York

Website, Blog, Twitter-Kanal – so oder so ähnlich lautet in vielen Unternehmen immer noch

die heilige Dreifaltigkeit der Kommunikation. Und sie haben etwas gemeinsam: sie drehen sich hauptsächlich um das Unternehmen. Dort werden Pressemitteilungen und Produkt-Ankündigen veröffentlicht, Whitepaper und Events beworben oder Branchen-News geteilt – alles in der Hoffnung, dass etwas davon von den Medien oder gar direkt von einem sogenannten Influencer aufgegriffen und verbreitet wird. Meist mit mäßigem Erfolg, wenn überhaupt. Warum ist das so? Weil viele Kommunikatoren sich bei ihrer eigenen Nabelschau immer noch sehr wohlfühlen. Sie lassen sich von der Frage leiten „Was will ich wann und wo an welche Zielgruppe austreuen?“ Diese Frage interessiert die Zielgruppe aber herzlich wenig. Sie warten nicht darauf, dass auf irgendeinem Blog oder einem News-Portal vielleicht Inhalte veröffentlicht werden, die sie interessieren könnten.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Das Tempo bleibt hoch: Fünf Thesen zur Unternehmenskommunikation 2017 →



Ob Newsroom oder Content Factory, Virtual oder Augmented Reality, analog oder digital: 2017 wird für viele Unternehmenskommunikatoren ein Jahr

einschneidender Veränderungen. Welche Entwicklungen sind zu erwarten? Eine Antwort in fünf Thesen.

These 1: Weniger Konfusion – mehr Integration

Lange war sie oft nicht mehr als ein Lippenbekenntnis, doch seit dem Siegeszug des Content Marketings durch die Kommunikationswelt muss sie zunehmend „wirklich“ gelebt werden – die Integration. Das langjährige Nebeneinander der Disziplinen wird im Unternehmensalltag immer häufiger zu einem Miteinander der inhaltlichen Gate Keeper.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

SPRACHE IN DER PR: WORTFETZEN

„Was ist das für 1 Wortwahl? Vong Glaubwürdigkeit her“ →

Nachfolgend lesen Sie Teil 2 unserer Serie zur Sprache in der PR. Unter dem Titel „Wortfetzen“ reflektieren Studierende des Masterstudiengangs Kommunikationsmanagement der Hochschule Hannover in eigenen Beiträgen aktuelle Beispiele aus der digitalen PR-Praxis.



Sprache in der Unternehmenskommunikation

Von Theresa Zimmer (Foto), Hannover

Authentizität – das ist das Stichwort, ein Schlüssel zur erfolgreichen Kommunikation. So inflationär wie dieses Wort verwendet wird, so umstritten ist die exakte Definition. Allein die Tatsache, dass Authentizität im Kontext Bewegtbild eine andere

Bedeutung hat als im reinen Textformat zeigt, wie wackelig dieser elementare Baustein im PR-Gerüst sitzt. Insbesondere bei Kommunikation über Social Media gilt es Nähe aufzubauen, Interaktion zu schaffen und dabei möglichst „echt“ wahrgenommen zu werden.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

TERMINE

Genussvoller Neujahrsempfang in München →



Die Landesgruppe Bayern der Deutschen Public Relations Gesellschaft

(DPRG) zelebriert zum Jahresauftakt Genussskultur. Die DPRG-Bayern lädt ein zum Neujahrsempfang mit der fränkischen Weinkönigin Christina Schneider. Gemeinsam mit den Gästen will die DPRG in die tausendjährige Weinbau-Tradition in Franken und in die Markenwelt von Gaggenau eintauchen, dem führenden Hersteller für professionell inspirierte Hausgeräte. Kurzum: Die Teilnehmer erwartet ein besonderes kulinarisches Erlebnis – mit mehrgängigem Menü und Weinbegleitung im Gaggenau Showroom in München. Die Veranstaltung findet am 24. Januar, ab 18:30 Uhr im Gaggenau Showroom München, Arabellastr. 30A, statt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Save the date: PR- und Kommunikationstermine 2017 →

Nachfolgend eine Liste der bisher bekannten Termine für interessante, überregionale Veranstaltungen im PR- und Kommunikationsbereich für 2016.

- **19. Januar 2017:**
Neujahrsempfang der DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft Bundesvorstand und der DPRG-Landesgruppe Berlin in Berlin
- **24. Januar 2017:**
Neujahrsempfang der DPRG-Landesgruppe Bayern in München
- **15. März 2017:**
Krisenkommunikationsgipfel 2017, „Kommunikationsstrategien gegen Krisenangst“
wer: Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, Kiel; wo: Universität Leipzig
- **22./23. März 2017:**
3. European Communications Convention
wer: ECC '17-Orgateam, wo: München, Schloß Nymphenburg
- **23. März 2017:**
Gala Internationaler Deutscher PR-Preis
wer: Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG), wo: München, Hotel "Sofitel"
- 19. Mai 2017:
12. LPRS-Forum
wer: Leipziger PR-Studenten; wo: Leipzig
- **23./24. Juni 2017:**
3. DPRG-Zukunftsforum
wer: Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG), wo: Gelsenkirchen
- **21./22. September 2017:**
Kommunikationskongress 2017
wer: BdP Bundesverband deutscher Pressesprecher und Magazin "pressesprecher", wo: Berlin, BCC
- **9. November 2017:**
Effie Awards 2017
wer: GWA Gesamtverband Kommunikationagenturen; wo: Gesellschaftshaus Palmengarten, Frankfurt am Main

Die Liste wird laufend ergänzt. **Neue Termine** sind **halbfett** gesetzt.

digitale Unternehmensberatung und Transformation von Hering Schuppener und Frank Behrendt, Köln, Senior Adviser von fischerAppelt, mit den Studenten diskutieren. Besonderer Augenmerk soll dabei auf den Themen Digitalisierung und Work-Life-Balance liegen.

SEMINARE

Seminare compact (1)

(52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Zwei DAPR-Info-Webinare im Januar und Februar:** Die **Deutsche Akademie für Public Relations (DAPR)**, Düsseldorf, bietet zwei kostenlose Info-Webinare, um Interessenten über Seminare, Workshops und Studiengänge zu informieren: Im Januar und Februar finden sie statt. Einen Überblick über die berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungen bietet das Webinar am **19. Januar**. Am **21. Februar** legen die Studienberater den Schwerpunkt auf die Masterlehrgänge in PR, Kommunikation, Marketing und Management. Die Webinare finden jeweils von 18.00 bis zirka 18.45 Uhr statt. Interessenten können sich telefonisch (0211/17 60 70 60) oder per [E-Mail](#) zum Webinar anmelden und erhalten dann weitere Informationen zum Login.

STUDIEN

Termine compact (1)

(52.KW-2016/01.KW-2017) →

1. **Kommunikationschef 2020 - zwischen Digitalisierung und Work-Life-Balance:** Für ihren ersten PR-Saloon im neuen Jahr hat der **LPRS Leipziger PR-Studenten** kompetente Gesprächspartner eingeladen. Am **12. Januar** werden um 19 Uhr in der Villa Ida Andreas Winiarski, Berlin, Managing Partner und Leiter der Unit für

CEO-Ranking von Doebelin: Daimler-Chef Zetsche verteidigt Spitzenplatz →



Und noch ein CEO-Ranking zum Jahresbeginn 2017. Wie deutsche Wirtschaftsbosse in den Medien dastehen (CEO-Ranking von Unicepta auf Basis von 36.000 veröffentlichten Beiträgen) und wie Wirtschaftsjournalisten über sie denken unterscheidet

sich interessanterweise teils deutlich. Denn laut Dezember-Ergebnis der halbjährlichen Studie „Das Image von Unternehmensführern bei Wirtschaftsjournalisten“ des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doebelin genießt Daimler-Chef Dieter Zetsche (Foto) bei Wirtschaftsjournalisten weiterhin das höchste Ansehen aller 30 Dax-CEOs. Im Unicepta-Ranking landete Zetsche nur auf Platz 7. In der Doebelin-Untersuchung folgen ihm BMW-Chef Harald Krüger und adidas-Chef Kasper Rorsted auf den den Plätzen 2 und 3. Bei Unicepta wird die Rangliste vom neuen Vorstandsvorsitzenden von Henkel, Hans Van Bylen, vor Bill McDermott, SAP, angeführt. Dritter auch hier: adidas-CEO Rorsted.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Trendmonitor Interne Kommunikation 2016 veröffentlicht →

Wie verändert sich die interne Kommunikation – und was bedeutet das für das Berufsbild des internen Kommunikationsmanagers? Welche Rolle spielt die interne Kommunikation bei der Digitalen Transformation? In der Studie Trendmonitor Interne Kommunikation geht die SCM – School for Communication and Management, Berlin diesen und weiteren Fragen bereits zum vierten Mal nach, im Jahr 2016 gemeinsam mit MPM Corporate Communication Solutions. Ein Schwerpunkt der Befragung sind diesmal die Digitale Transformation und (digitale) Mitarbeitermagazine. Ein wesentliches Ergebnis: 65,3% der Unternehmen entwickeln oder verfügen bereits über eine Digitalisierungsstrategie. Und so sind u.a. der Auf- und Ausbau des Intranets und der mobilen internen Kommunikation die Top-Projekte auf der Agenda der internen Kommunikation.

Wie immer lag der Fokus der Umfrage auch auf den organisatorischen Rahmenbedingungen der Internen Kommunikation, dem Arbeitsfeld und den Instrumenten sowie dem Profil der internen Kommunikationsmanager. Die Studie ist [hier über die Website erhältlich](#).

Hochschulstudie: Ist BWL ein Karriere-turbo für Kommunikationsmanager? →

Immer mehr Kommunikationsmanager qualifizieren sich in eine betriebswirtschaftliche Richtung. Doch ist BWL-Know-how tatsächlich der entscheidende Karriereturbo? Eine jüngst erstmals allgemein veröffentlichte Befragungsstudie unter Macromedia-Beteiligung lässt daran zweifeln: Kommunikationsprofis finden aktuell Businesskenntnisse nicht wichtiger als herkömmliches Kommunikations-„Handwerkszeug“; im Vergleich zu früher hat sich die Bedeutung von Businesswissen sogar leicht verringert, während die Bedeutung von „Handwerkszeug“ zugenommen hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Das „Sie“ stirbt in der Deutschen Wirtschaft langsam aus →



Aldi Nord beendet den Krawattenzwang und Volkswagen macht Englisch zur offiziellen Konzernsprache. Initiativen für eine offenere Unternehmenskultur

finden sich in der deutschen Wirtschaft immer häufiger. Kein Wunder, dass auch die Ansprache per „Sie“ in immer mehr Unternehmen infrage gestellt wird. Die Online-Jobbörse StepStone und die Personal- und Managementberatung Kienbaum haben 17.000 Fachkräfte zu Hierarchie und Organisationsstruktur in ihren Unternehmen befragt: Nur drei Prozent der Befragten geben an, dass sich an ihrem Arbeitsplatz alle Mitarbeiter setzen. Führend im Umgang mit dem „Du“ sind übrigens die PR- und die IT & Internet-Branche. „Der Abschied vom Sie ist dabei kein einfacher Ausdruck des Zeitgeistes. Er hat vielmehr damit zu tun, wie Menschen heute zusammenarbeiten“, bewertet Sebastian Dettmers, Geschäftsführer StepStone.de, die Ergebnisse der Befragung. (Foto: © Q. pictures / pixelio.de)

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

LESEHINWEISE

H.-P. Siebenhaar im „Handelsblatt“: Content-Marketing killt Journalismus →

Der Medien-Kommissar Hans-Peter Siebenhaar hat im „Handelsblatt“ in seiner Montagskolumne einen beachtens- und lesenswerten Beitrag über die Medienbranche und die Bedeutungen von Public Relations, Werbung und Content Marketing geschrieben.

Siebenhaar: „Was vor wenigen Jahren noch ein Novum in den PR-Abteilungen war, ist heute ein Flächenbrand, der sich immer weiter ausbreitet. Während viele Redaktionen von Zeitungen, Magazinen, aber auch Hörfunk- und Fernsehsendern ausgedünnt werden, wächst eine Armada von PR-Strategen...“

„...Content-Marketing ist brandgefährlich für eine Gesellschaft, die Ehrlichkeit und Transparenz ernst nimmt. Denn diese Werbeform beschädigt kontinuierlich den kritischen Journalismus. Sie erschüttert systematisch das Vertrauen der Nutzer in die Unabhängigkeit von Inhalten. Die Folgen des Vertrauensverlustes in die Medien sind bereits überall in Europa sichtbar. Populisten von rechts und links in Europa profitieren davon...“

Den Beitrag von Klaus-Peter Siebenhaar vom Montag 2. Januar 2017 im „Handelsblatt“ [bitte hier nachlesen](#).

Lesehinweise compact (1) (52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **Siebte Ausgabe des Fachmagazins „Beyond“ erscheint:** Die neue Ausgabe widmet sich dem Thema digitale Transformation. Das von der **SCM – School for Communication and Management** und **Signum Communication** herausgegebene Magazin gibt Antworten darauf, wie es gelingt, dass Mitarbeiter die **digitale Transformation** als Chance betrachten und welche Rolle die interne Kommunikation dafür zukünftig einnehmen muss. Autoren und Gesprächspartner sind

unter anderem Steffen Henke (Vodafone), Oliver Schumacher (Deutsche Bahn) und Stephan Rammelt (Deekeling Arndt Advisors). Weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit finden sich im [SCM-Onlineshop](#).

PREISE UND AWARDS

Gabriele Fischer ist zum dritten Mal „Wirtschaftsjournalistin des Jahres“ →

Gabriele Fischer (63) ist die „Wirtschaftsjournalistin des Jahres 2016“. Der Chefredakteurin von „Brand eins“ ist es bisher als einziger in der Geschichte des Preises gelungen, drei Mal mit dem Titel ausgezeichnet zu werden. Organisiert wird diese jährliche Wahl von den Branchenmedien „Wirtschaftsjournalist“ und „Medium Magazin“, im Oberauer Verlag erscheinen. Der alten und neuen Preisträgerin sei es auch im vergangenen Jahr immer wieder gelungen, Themen originellen Tiefgang zu verleihen, wodurch sie sich als Agenda-Setterin unentbehrlich gemacht habe, begründet die 18-köpfige Jury ihre Entscheidung. Die Auszeichnung für das Lebenswerk erhält Stefan Baron, langjähriger Chefredakteur der „WirtschaftsWoche“ und zuletzt Kommunikationschef der Deutschen Bank. Baron habe eine „beeindruckende journalistische Vita vorzuweisen“, so die Jury. Er habe die „WirtschaftsWoche“ 20 Jahre lang mit bemerkenswertem kommerziellem Erfolg und mit einer klaren inhaltlichen Linie geführt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

„Horizont“-Award 2016: Preisträger stehen fest →

„Horizont“ – die Zeitung für Marketing, Werbung und Medien aus der dfv Mediengruppe zeichnet mit dem „Horizont“-Award jedes Jahr herausragende Führungspersönlichkeiten der Branche in den Kategorien

„Marketing“, „Agenturen“ und „Medien“ aus. Eine hochkarätige Jury hat über die Preisträger 2016, die am 17. Januar in der Alten Oper in Frankfurt vergeben werden, entschieden: Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund, wird in der Kategorie Marketing als Unternehmer des Jahres ausgezeichnet. Agenturmanager des Jahres sind die Chefs von BBDO Germany, Frank Lotze und Wolfgang Schneider. Bernd Reichart, Geschäftsführer des TV-Senders Vox, ist der Medienmann des Jahres 2016. In allen drei Kategorien würdigte die Jury Manager, die ihr Geschäft langfristig und konsequent mit strategischem Blick entwickelt haben.

Preise und Awards compact (1) (52. KW-2016/01. KW-2017) →

1. **Für E-Mail- & Data-Driven-Marketing-Award einreichen:** Bereits zum vierten Mal wird der E-Mail- & Data-Driven-Marketing-Award vergeben. Mit dem Preis werden die besten E-Mail und Data-Driven Marketing Kampagnen des Jahres ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet im Rahmen des DialogSummit, der europäischen Konferenz für Data Driven Marketing, am 4. Mai in Frankfurt am Main statt. **Das Thema E-Mail- und Data-Driven Marketing spielt für Unternehmen im Rahmen der digitalen Transformation eine bedeutende Rolle.** „E-Mails sind nach wie vor der wichtigste Faktor für den digitalen Direktkontakt mit Kunden“, erklärt Torsten Schwarz, Inhaber von absolut und Mitglied der Fachjury. Alle wichtigen Informationen [hier im Internet](#). **Einreichungsschluss ist am 28. Februar.**

TIPPS

Tipps compact (1) (52. KW-2016 / 01. KW-2017) →

1. **DAPR-Weiterbildungs-Beratung per WhatsApp:** Mit einer Beratung per WhatsApp bietet die **Deutsche Akademie für Public Relations (DAPR)** ihren Interessenten und Kunden ab sofort eine weitere, unkomplizierte Kontaktmöglichkeit. Per Text- oder Sprachnachricht an die Mobilnummer 01577-6428316 können sie Fragen zu dem Aus- und Weiterbildungsangebot stellen. Diese werden montags bis freitags zwischen 9:00 und 18:00 Uhr vom Team der DAPR beantwortet. Der neue Service bietet sich zudem für Terminvereinbarungen zu ausführlichen persönlichen oder telefonischen Beratungsgesprächen zu den Fortbildungen und Studiengängen an.

STAMM MEDIEN-NEWS

Stamm Medien-Newsletter Januar 2017 →

Der Stamm-Verlag in Essen dokumentiert seit 1947 als einziger deutscher Verlag komplett alle Medien (derzeit ca. 24.000) in Deutschland (Print / Zeitungen + Zeitschriften, Rundfunk / Radio + Fernsehen, Online (seit 2003)). Im Dezember 2016 wurden 2.767 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 22.302 Medien. Der monatliche „Stamm Medien-Newsletter“ informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Mit freundlicher Genehmigung folgen hier einige Meldungen:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

INTERNES - AUS DER REDAKTION

„PR-Journal“-Klickbilanz 2016: GPRA-Portraits räumten ab →



Zum Rückblick auf das vorangehende Jahr gehört für die „PR-Journal“-Redaktion immer auch ein Blick auf die meistgeklickten Artikel. Im Gegensatz zum

Printjournalismus haben wir ja die Möglichkeit, jeden einzelnen Artikel zu tracken. Ebenso interessant wie überraschend: Die Serie der Portraits der Mitgliedsagenturen der Gesellschaft PR-Agenturen (GPRA) „hat abgeräumt“. Die von Studierenden geschriebenen Beiträge über die GPRA-Agenturen waren die meistgelesenen. Das Interesse an den Portraits in Klickzahlen: **MSL Germany** (8.886 Klicks), **Weber Shandwick** (8.310), **impact Agentur für Kommunikation GmbH** – das ist die Agentur von GPRA-Präsident Uwe A. Kohrs (8.215), **Blumerry** (7.461), **A&B One** (7.387), **Burson Marsteller** (6.373) und **con-sense communications** (6.239). Damit belegt die GPRA-Portraits die Plätze 1 bis 7. Der am meisten gelesene Artikel außerhalb dieser Reihe war der Bericht über das **2. PR-Kreativ-Ranking**, das wir Anfang Februar veröffentlicht haben.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

„PR-Journal“ Jahresbilanz 2016: 330.000 Visits, 759.000 PI's, 425 neue PR- Jobangebote →



„PR-Journal“-Gründer und Herausgeber Gerhard Pfeffer (Foto) ist mit der Bilanz für 2016 zufrieden. 330.185 Visits, 905 Besucher pro Tagesdurchschnitt lt. IVW auf der „PR-Journal“-

Website und konstante Nutzungsdaten des wöchentlich erscheinenden „PR-Journal“-Newsletters zeigen nach Ansicht Pfeffers, dass es richtig war, seit zwölf Jahren voll auf die Online-Berichterstattung für die PR-Branche zu setzen. „Während die klassischen Printmedien in allen Bereichen weiter arg zu kämpfen haben – speziell auch in unserer Branche –, können wir uns über stabile Verbreitungs- und Erlöswerte freuen“, bilanzierte Pfeffer seine Analyse für das Jahr 2016.

Basierend auf Zahlen von IVW und Google Analytics errechnen sich für das „PR-Journal“ im zurückliegenden Jahr durchschnittlich 2.107 PageImpressions pro Tag, was insgesamt knapp 760.000 PageImpressions für das gesamte Jahr ausmacht. Jeder Besucher ruft durchschnittlich 3,3 Seiten auf. Die Öffnungsrate für den Newsletter liegt bei 10.767 Newsletter-Empfängern bei durchschnittlich 27 Prozent. Zudem steigerte sich die Zahl der Social Media-Kontakte bei Twitter und Facebook auf 18.546 im vergangenen Jahr.

Die komplette "Jahresbilanz"/Statistik finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

GPRA IM DIALOG

Edelman.ergo will sich stärker den Bedürfnissen einer selbstbewussten Generation stellen →

Es ist ziemlich kalt in der hessischen Metropole, als wir in den weitläufigen Räumen von Edelman.ergo im Frankfurter Bahnhofsviertel ankommen. Auf dem Tisch in dem Büro von CEO Susanne Marell stehen bunte Küchlein anlässlich des ersten Agentur-Geburtstages seit dem Zusammenschluss von Edelman und ergo Ende 2015. Ein offenes Lächeln, ein fester Händedruck und ein fröhliches Erscheinungsbild, das dem winterlichen Grau trotzt - Susanne Marell macht trotz ihres vollen Terminkalenders einen gelassenen Eindruck.



Foto: Andrea Schumacher (GPRA), Saskia Reinbeck, Susanne Marell (Edelman) und Lisa-Maria Thurl (von links)

Saskia Reinbeck: Sie haben Führungserfahrungen sowohl in Unternehmen als auch in Agenturen gesammelt...

Susanne Marell: Ich habe nach dem Studium direkt in einer Agentur gearbeitet. Danach bin ich zu einem Unternehmen gewechselt. Dafür habe ich mich aber hauptsächlich wegen der neuen Aufgabe entschieden. Das war damals eine einmalige Chance und ich habe nicht bewusst darüber nachgedacht, ob es eine Agentur oder ein Unternehmen ist. Bei der Entscheidung spielen für mich immer eine Mischung aus rationalen Gründen und Wohlfühlen eine Rolle. Ich glaube aber, dass heutzutage jeder beide Seiten kennen sollte, um auch wirklich gut beraten zu können. Das begreifen aber leider noch viel zu Wenige.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

JOBANGEBOTE

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche (2)

Die 2 aktuellen Gesuche finden Sie [hier](#)

Angebote (50)

Stellenangebote der Agenturen

- Account Manager Marketing Communications & Brand PR, Frankfurt a.M.
- Junior-PR-Berater/-in, Montabaur
- PR & Social Media Account Manager, Berlin
- PR-Berater (m/w) für Berlin, ab sofort, in Vollzeit
- PR-Redakteur/-in Industrie/Finanzen in Starnberg
- PR-Berater/-innen im Bereich Unternehmenskommunikation, Frankfurt a.M.
- Junior-Kommunikationsberater/in für Hotwire PR in München/Frankfurt
- Senior-PR-Berater/in für Hotwire in München
- Junior PR-Consultant (w/m), Mülheim
- PR-Consultant (w/m), Mülheim
- PR-Consultant (m/w), Ludwigshafen am Rhein
- Junior-PR-Berater (m/w) mit Schwerpunkt Food in Hamburg
- Berater/in Content & PR (m/w) mit Schwerpunkt Mobilität & Technik, Tübingen
- Account Manager PR (m/w) Schwerpunkt B2B & E-Commerce, Hamburg
- PR-Redakteur (m/w) in Berlin
- Online-Redakteur und Community Manager (m/w) Schwerpunkt Automotive&Technik, Düsseldorf
- PR-Juniorberater (m/w) in Hamburg
- Lead PR & Community Manager, Berlin
- Leiter (m/w) für unser E-Commerce Team in Berlin
- PR-Berater/Senior-PR-Berater (m/w) in Berlin
- PR-Senior-Berater B2B (m/w) in Hamburg
- PR-Berater (m/w) bzw. PR-Manager (m/w), Stuttgart

Stellenangebote der Unternehmen

- Nachrichtenredakteur (m/w) in Teilzeit, Mainz
- Referent (w/m) für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Philippsburg
- Online-Redakteur/-Projektmanager (m/w) in Berlin
- (Online-)Redakteur/Content Manager (m/w), Mainburg
- Spezialist/in für PR & Sponsoring, Mainburg
- Social Media Spezialist/in, Mainburg
- Leiter/-in Social Media, Marken PR und interne Kommunikation, Neckarsulm
- PR-Manager (m/w), Berlin bzw. Stuttgart

Stellenangebote der Verbände (Non-Profit)

- PR-Sachbearbeiter (m/w), Frankfurt a.M.
- PR-Volontariat, Frankfurt a.M.
- Social Media Manager (m/w), Frankfurt a.M.
- PR-Manager (w/m), Frankfurt a.M.

Volontariat/Trainee

Die 13 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie [hier](#)

Praktikum

Die 3 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie [hier](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
Montag, 9. Januar 2017 um 18:00 Uhr
Dieser Newsletter wurde an **10.673 aktive Empfänger** versandt und erzielte eine **Öffnungsrate** von 24,5 Prozent. Der Gesamtverteiler bei CleverReach, Oldenburg, umfasst 19.021 Adressen

Impressum

© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Gründer und Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Siegburg, (pfeffer[at]pr-journal.de)

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg (USt-IdNr.: DE265637185) (Handelsregister Siegburg: HRB 10771)

Redaktion:



Thomas Dillmann (TDI), Bad Honnef, **Chefredakteur**, (dillmann[at]pr-journal.de). (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV),
Adresse: Linzer Straße 72 b, 53604 Bad Honnef, Telefon: 02224 901616,

Mobil: 0171 3326139;

Riccardo Wagner, Köln; Helge Weinberg, Hamburg;

E-Mail: redaktion@pr-journal.de

Redaktionsschluss für Newsletter:

montags 16:00 Uhr.

Rubrik „PR-Jobbörse“:

Thomas Pfeffer, Hennef (Sieg) (karriere[at]pr-journal.de). www.jobs.pr-journal.de.

Namen, Daten und Fotos der Autoren und Korrespondenten des PR-Journals entnehmen Sie bitte

dieser Website www.pr-journal.de/fotos.html. Zum ausführlichen **Impressum** geht es hier: www.pr-journal.de/impressum.html

Marketing - MediaService - Anzeigen- / Banner-Verkauf:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg, E-Mail: [anzeigen\[at\]pr-journal.de](mailto:anzeigen[at]pr-journal.de).

Anschrift (Verlag):

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg, Telefon: 02241 2013060, Telefax: 02241 2013061, Mobil: 0160 94635777;

E-Mail: redaktion@pr-journal.de

URL: www.pr-journal.de.



Auflage kontrolliert durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW), Berlin.
Für 2016 wurden von InfOnline, Bonn für die Internetseiten des

PR-Journals ausgewiesen: 330.185 Visits und 760.000 PageImpressions. Das ergibt einen Tagesdurchschnitt von 905 Besuchern. Jeder Besucher hat durchschnittlich 3,3 Seiten aufgerufen.